

EINE SCHNELLE REFORMATION

von Levi Ben Rubin

Ein vollkommen reformierter Verstand

Israel wurde geboten, an den einen Gott zu glauben und Ihn zu verkünden: Shmah (Höre) oh Israel Addonay (der HERR) Eloheinu, Adonay (unser Gott) Ahad (Er ist einzig).

Daraus verstehen wir, dass es neben Ihm keine anderen Götter gibt, weder Gute, Böse, oder Halbgötter (griechische Mythologie).

Der jüdischen Verstand war durch die Hellenisierung sehr beeinträchtigt. Wie? Der monotheistische Glaube wurde kompromittiert.

Es begann mit Zoroaster und der Teilung von Gottes Universum in Licht und Finsternis, obwohl geschrieben steht, dass in Gottes Augen Beide gut waren (Genesis 1,18).

Von daher kam Satan, der Fürst der Finsternis, als ob er dort Herrscher über den Bereich der Finsternis gewesen wäre, und Gott nur auf das Licht begrenzt sei. So verwarfen wir Gottes Souveränität über Seine eigene Schöpfung.

War das gut oder schlecht?

Warum haben wir uns so entschieden?

Wenn du dir einen Gott der Finsternis machst, dann juckt es dich natürlich herauszufinden, was in dieser Finsternis verborgen ist.

Eine reformierter Verstand erwirbt Licht, mit dem die Finsternis erhellt wird, um herauszufinden, was wirklich in ihr ist. Alles andere ist Illusion und Spekulationen.

Die Wahrheit ist Licht. Studiere die Wahrheit und dein Verstand wird reformiert werden.

Der monotheistische, jüdischen Verstand wurde durch diesen Dualismus gefangen genommen. Diese Denkweise brachten die Juden nach der Ära der Perser in das Heilige Land, das von Griechenland regiert wurde und später von den Römern Palästina genannt wurde.

Für den monotheistischen jüdischen Verstand, hatte die hellenistische Epoche den verheerendsten Einfluss.

Die Makkabäer führten einen langen Krieg gegen die Griechen. Wegen deren Teilerfolge übertrugen die Römer, die Griechenland eroberten, den Juden die Selbstverwaltung über den Jerusalemer Tempelberg. Zu dieser Zeit trat Jesus im Tempel auf.

Die jüdische, monotheistische Gesinnung, nahm Schaden wegen der Erfahrung des völlig Verlorenenseins unter der babylonischen, persischen und griechischen Herrschaft.

Wir sehen darin ein Eingreifen Gottes.

Gott hat die Makkabäer, nunmehr die Hasmonäer Fürsten erhöht; sie setzten die Prusheem ein. Die Kaste der Pharisäer wurde ernannt, um der gefährdeten und fast verlorenen jüdischen Bevölkerung die Grundsätze des Judentums zu lehren. Sie lehrten das ursprüngliche jüdische Denken, das aber immer noch gefährdet war, weil diese Lehrer ein egoistisches Interesse daran hatten.

Über einen Zeitraum von etwa 200 Jahren kamen viele Pharisäer nicht einmal aus einer jüdischen Abstammungslinie, waren selber Griechen und so durchpflügte der Dualismus (Gott vs Satan) noch immer ihren Verstand; also die Erfindung des Beelzebub oder Beelzebul; der Dämonologie und der dämonischen Hierarchien.

Als Jesus diese Bühne betrat:

Markus 3:22-24 22 Und die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den Beelzebub, und: Durch den Obersten der Dämonen treibt er die Dämonen aus. (Matthäus 9.34) 23 Und er rief sie herzu und sprach in Gleichnissen zu ihnen: Wie kann Satan den Satan austreiben? 24 Und wenn ein Reich wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Reich nicht bestehen.

Wann und wo wird Satan zu einem Ende kommen?

Durch richtiges Verständnis reformieren wir unseren Verstand.

Im Katholizismus ergriff diese Wahrnehmung (verborgene Dinge in der Dunkelheit zu ergründen), den Verstand der Mönche so auch vom Hl. Augustinus. Augustinus begann mit Lukas 10,18 "Ich sah den Satan vom

Himmel fallen wie einen Blitz." Daraus schuf er den Fall Satans, der in der katholischen (lateinischen) Bibel Luzifer genannt wird (Jesaja 14).

Jesaja 14 spricht in einem Spottlied über den König von Babylon. Jesaja 14.01

1 Denn Jehova wird sich Jakobs erbarmen und Israel noch erwählen, und wird sie in ihr Land einsetzen. Und der Fremdling wird sich ihnen anschließen, und sie werden sich dem Hause Jakob zugesellen.

Es hat etwas mit Israel und den Juden zu tun, die zu dieser Zeit immer noch in der Diaspora waren und als eine seltsame Gruppe von Leuten angesehen wurden. (Niemand wollte herausfinden, wer sie wirklich waren. Dies führte zu der heute sehr populären Ersatztheologie).

Aber es war eine nichtjüdische Erfindung. Seitdem kümmerte sich niemand um die Juden und deren Rückkehr in ihr Land, bis auf den heutigen Tag.

Jesaja 14.16 Ist das der Mann, der die Erde zittern ließ, und Königreiche erschütterte?

Offensichtlich spricht dieser Vers von einem Mann und nicht von einem Engel. Doch ein von Fantasien getriebener Verstand erwartet immer das Sensationelle.

Hesekiel 28,1-2 1 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: 2 Menschensohn, sprich zu dem Fürsten von Tyrus: So spricht der Herr, Jehova: Weil dein Herz sich erhebt, und du sprichst: "Ich bin ein Gott, ich sitze auf einem Gottessitze im Herzen der Meere!" (da du doch ein Mensch bist und nicht Gott) und hegst einen Sinn wie eines Gottes Sinn;

Diese Verse sind reine Metaphern, jedoch nicht für einen reißerischen Verstand. (Typisch mittelöstlicher Schreibstil)

Aus diesen Passagen entwickelte sich die Satanstheologie, die an das Christentum weitergegeben wurde.

Die Griechen erfanden den Teufel, den sie aus Diabolos ableiteten. Seitdem wird Satan auch Teufel genannt.

Weitere Verführung

Katholischen Vorstellungen von Engelshierarchien pflügten weiter den

sensationsgierigen Verstand, und förderten den Dualismus und Pluralismus. Das machte schließlich Gott den Schöpfer aller Dinge und den Himmel unrein und unvollkommen. So haben sie gegen Gott gesündigt.

Kein Mensch kann für sie bitten, wenn sie nicht umkehren und um Gnade bitten.

Die Schuld schoben sie auf den vollkommenen Gott und in den vollkommenen Himmel. Wo plötzlich Engel mit einem freien Willen Intrigen und Verschwörungen schmiedeten und damit den Himmel beschmutzten. Nur weil dies Dinge auf Erden geschahen, dachten diese kurzsichtigen Schwachköpfe, müsse es auch im Himmel so sein.

Wie kann diese materielle Sichtweise jemals die himmlischen Dinge interpretieren?

Für ein Komplott braucht man Zeit. - Der Himmel ist zeitlos. Um ein Komplott zu verbergen braucht man die Finsternis. - Im Himmel ist keine Finsternis, sondern nur Licht. Keine Lüge kann sich im Himmel, der von Wahrheit regiert wird, verbergen. Keine Unruhe oder Rebellion ist im Himmel möglich, denn bei Gott ist alles eins und augenblicklich.

Alles, im Himmel ist augenblicklich und allgegenwärtig.

Der perfekte Friede von dem Jesus in Johannes 14:27 sprach, kommt nicht von dieser Welt, sondern vom vollkommenen Gott Matthäus 5,48, der vollkommenen Liebe 1. Joh 4,18, der vollkommenen Freude Johannes 15, 11 und dem vollkommenen Frieden Jesaja 26:3.

Indem wir Gott eine Schwäche zuweisen, verwerfen wir Seine Göttlichkeit. Anstatt an den einen Gott festzuhalten, schufen diese Idioten einen unvollkommenen Gott. So haben sie gegen den Herrn selbst gesündigt.

Diejenigen die sich vorbereiten in den vollkommenen Himmel zu kommen (wenn sie sterben), kennen Gott und Seinen Himmel nicht. Auf welche Anzahl bezieht sich das Drittel der gefallenen Engel?

Die Vorstellung von hierarchischen Rängen im Himmel, setzt eine Vielzahl - von Göttern voraus.

Johannes 10,34-35 34 Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: "Ich habe gesagt: Ihr seid Götter?" 35 Wenn er jene

Götter nannte, zu welchen das Wort Gottes geschah (und die Schrift kann nicht aufgelöst werden)

Dieses Wort kam zu mir, und jetzt kommt es auch zu dir.

Es gibt keinen Krieg zwischen Gott und Satan. Satan ist Gottes Staatsanwalt unter Gottes voller Souveränität, einer Souveränität über die ganze Schöpfung.

Gott handelt mit uns - Seiner Ausdehnung auf der Erde - und die Bibel spricht über diese Beziehung zwischen Ihm und uns.

Deshalb werde heute reformiert!